

Stiftung Kaiserstühler Garten

Eichstetter Stiftung zur Bewahrung der Kulturpflanzenvielfalt
in der Region



Geschäftsbericht 2025

Stiftung Kaiserstühler Garten
Hauptstr. 43, 79356 Eichstetten
Tel.: 07663 / 9323-13
Internet: www.kaiserstuehler-garten.de

Eichstetten, Juni 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1	SAMENGARTEN	3
1.1	GARTENJAHR 2025	3
1.2	ANBAUPLAN 2025	4
1.3	SAATGUTARBEIT	5
1.4	OBSTWIESE/OBSTMUSEUM	5
1.5	SAMENGARTENTEAM, PERSONELLER WECHSEL UND EHRENAMTLICHE IM GARTEN	5
2	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	7
2.1	MÄRKTE 2025	7
2.2	FÜHRUNGEN UND AKTIONSSONNTAGE IM SAMENGARTEN IN 2025	8
2.3	KINDERGARTEN UND SCHULKLASSEN	9
2.4	DER SAMENGARTEN EXTERN	9
2.5	FÖRDERGELDER UND PREISE	9
2.6	HOMEPAGE UND INSTAGRAM	10
3	ARBEIT DES VORSTANDES UND STIFTUNGSRATS	11
3.1	SITZUNGEN DES STIFTUNGSVORSTANDES	11
3.2	TERMINE DES STIFTUNGSRATS	11
3.3	INTERNE AKTIVITÄTEN DER STIFTUNG	11
4	ALLGEMEINE FINANZSITUATION 2025	12

1 SAMENGARTEN

Die **Stiftung Kaiserstühler Garten** möchte einen Beitrag leisten, die Vielfalt regionaler, traditionell angebauter und teilweise vergessener Kulturpflanzen zu bewahren, die nicht ins Vermarktungsschema großer Lebensmittelkonzerne passen. Auch „exotische“ Kulturpflanzen werden auf ihre Eignung für hiesige Anbaubedingungen getestet.

Samenfeste Sorten sollen gesammelt, erhalten, weiterentwickelt und genutzt werden. Die Kulturpflanzensammlung umfasst weit mehr als 1500 Arten bzw. Sorten.

Regelmäßig werden diese samenfesten oder vegetativ vermehrbaren Sorten im **Samengarten Eichstetten** unter naturnahen Bedingungen - also ohne Bewässerung, Düngung oder Pflanzenschutz- angebaut.

Der Samengarten und das zugehörige Obstmuseum sind öffentliche und frei zugängliche Schaugärten.

Das Saatgut unserer in 10.000 Jahren entstandenen Nahrungspflanzen ist ein Kulturschatz von unermesslichem Wert.

1.1 Gartenjahr 2025

Im Frühjahr 2025 mussten sehr viel mehr Aussaaten und Anzuchten gemacht werden als üblicherweise, da die Stiftung im Jahr 2024 eine große Saatgut-Sammlung erhalten hatte von einem Mann, der aus Altersgründen seine Arbeit einstellen musste.

Der Garten selbst konnte relativ früh bearbeitet werden, wodurch man recht früh mit den Aussaaten im Garten starten konnten.

Die Aussaaten in der Gärtnerei liefen ganz gut, nur die Paprika wollten erst sehr spät keimen und taten sich auch beim Wachsen schwer. Am Ende des Jahres haben die Paprika aber alles wieder aufgeholt und tragen prächtig.

Trotz des guten Startes hatten die Gärtnerinnen und HelferInnen von Mitte Mai bis Mitte Juni alle Hände voll zu tun, alle Kulturen rechtzeitig in den Boden zu bekommen. Das Gartenjahr 2025 war recht feucht – ein Segen für die Kulturen, denen es sonst zu heiß oder trocken bei uns ist. Bohnen, Flaschenkürbisse und Sellerie sind wunderbar gewachsen, während sich die Tomaten irgendwann nicht mehr gegen die Braunfäule wehren konnten. Auch der Mais wuchs zwar prächtig, brachte aber fast nur Kolben, die wegen der Feuchtigkeit bereits an der Pflanze wieder ausgetrieben haben. Neues haben wir wieder ausprobiert unter anderem eine Direktsaat in eine bestehende Gründüngung. Der Versuch ist leider gescheitert – in der Gründüngung befand sich neben Leguminosen auch Gras. Beim Abwalzen der Gründüngung vor der Einsaat ist das Gras nicht geschädigt worden und hat die spätere Kürbis-Kultur einfach übertrumpft. Die Idee der Direktsaat ist aber noch nicht aufgegeben worden – beim nächsten Versuch einfach ohne Gras.

Ein Beet wurde über den Winter mit Laub gemulcht. Die Kulturen dort sind nicht gut gewachsen, vermutlich weil das Laub den Boden sauer macht.

1.2 Anbauplan 2025

Blühende Gemüsepflanzen nach Familien

Doldenblütler: Möhre, Sellerie, Koriander, Fenchel, Dill, Japanische Petersilie, Kreuz-Kümmel

Kürbisgewächse: Wassermelone, Zuckermelone, Horngurke, Gurke, Feigenblatt-Kürbis, Moschuskürbis, Zucchini, Pepino relleno, Kalebasse, Schwammgurke, Melothria

Leguminosen: Sojabohnen, Buschbohnen, Stangenbohnen, Erbsen, Augenbohnen, Angola- Bohnen

Ursprungszentrum - Ursprungsarten aus einem Genzentrum: Afrika

Dicke Bohne, Augenbohne, Angola-Bohne, Spargel-Bohne, Ysop, Horngurke, Kalebasse, Wassermelone, Zuckermelone, Afrikanische Aubergine, Roselle (Hibiscus), Okra

Raritäten

Okra, Kartoffelzwiebel, Schalotte, Amaranth, Gartenmelde, Kehlkrout, Hiobsträne, Pepino relleno, Glücksklee, Sauerklee, Yacon, Süßkartoffeln, Aubergine, Afrikanische Aubergine, breitblättriger Senf, schwarzer Senf, Speisechrysantheme, Neuseeländer-Spinat, Saat- Platterbse, Erdmandel, Haferwurz

Vielfalt an Sorten einer Gemüseart

Tomaten (ca. 40 Sorten), Kartoffel (ca. 7 Sorten), Paprika (über 20 Sorten), Mais (ca. 14 Sorten), Bohnen (ca. 30 Sorten)

Blumen

Sonnenblumen, Lein, Kletterlöwenmäulchen, Leopardenblume, Gartenringelblume, Mandelröschen, Färber-Mädchenauge, Dahlie, Karthäusernelke, Echinacea, Hibiscus, Bittere Schleifenblume, Prunkwinde, Margerite, Seidenmohn, Phacelia, Hohe Studentenblume, große Kapuzinerkresse, Kuhnelke, Kornrade

Kräuter

Färberwaid, Engelwurz, Ballonrebe, Karde, Kamille, Indischer Flohsame, Borretsch, Garten-Dill, Koriander, Japanische Petersilie, Kreuzkümmel, Schmalblättriger Doppelsame, Ysop, Garten-Kresse, Liebstöckel, Majoran, echter Schwarzkümmel, Basilikum, Tulsi, Bolivianischer Koriander, Kleiner Wiesenknopf,

Getreide und Ackerbegleitflora

Sommer- und Wintergetreide – Roggen, Hafer, Gerste, Weizen, Dinkel, Emmer, sowie Ackerbegleitflora in den Netzhäusern. Dauer-Roggen und Ackerbegleitflora auf dem Getreidebeet

Salate

Butter-Kopfsalat, Schnitt- und Pflücksalat, Spargelsalat, Römersalat, Gartensalat, Feldsalat

Wurzeln und Knollen

Kartoffeln, Süßkartoffeln, Ingwer, Kurkuma, Galgant, Yacon, Glücksklee, Sauerklee, Erdmandel

Zuchtbeete

Küchenzwiebel
Salat
Fenchel
Möhre
Kohlrabi
Rote Beete
Mangold
Lauch

Ailsa Craig
Kopfsalat Remo, Maikönig
Di Napoli
Küttiger Rübli
Blaril
Weiße Rübe
Lucullus
Afghanischer, Blaugrüner Winter

Elitesaatgutgewinnung (überwinterte Elitepflanzen)

Möhre	Gälriebli, alle 3 Sorten
Küchenzwiebel	Ailsa Craig, Laaer Rote
Lauch	Blaugrüner Winter
Rote Rübe	Zuckerrübe, Rot-Weiße Bete
Fenchel	Fino
Pastinake	Halblange Weiße
Sellerie	Bergers weiße Kugel
Weißkohl	Filderkraut
Kohlrabi	Superschmelz
Blätterkohl	Moosbacher Hellgrüner Winter, Lärchenzungen, Lippischer Braunkohl
Kohlrübe/ Steckrübe	Helenor
Petersilie	Blatt- und Wurzelpetersilie
Schwarzwurzel	n.a.

1.3 Saatgutarbeit

Eine der wichtigsten, aber auch aufwändigsten Arbeiten der Stiftung Kaiserstühler Garten ist die Saatgutarbeit. Sie ist notwendig, um die Kulturpflanzenvielfalt zu erhalten. Sehr viele Sorten im Sortiment der Stiftung sind nicht (mehr) im Handel erhältlich. Bei der „on-farm-Erhaltung“ sind die Pflanzensorten in der Lage, sich an lokale oder sich verändernde Klimabedingungen anzupassen.

Saatgut kann online angefordert werden, wird aber auch beim Saatgutmarkt in Emmendingen, an zwei bis drei Terminen auf dem Münstermarkt und auf einzelnen regionalen Märkten angeboten.

Das kleine Saatgutangebot, welches direkt im Garten-Unterstand an der Wand zu finden und dadurch jederzeit zugänglich ist, findet reges Interesse

1.4 Obstwiese/Obstmuseum

Neben den Arbeiten im Gemüsegarten, gibt es auch auf der Obstwiese – unserem Obstmuseum – immer wieder Aufgaben zu erledigen, damit die Anlage mit Hochstämmen alter Obstsorten attraktiv bleibt.

1.5 Samengartenteam, personeller Wechsel und Ehrenamtliche im Garten

Das Samengartenteam ist seit 2023 konstant. Die geringfügig Beschäftigten wechseln sich in den Aufgabenbereichen ab, so dass jede Gärtnerin alle Tätigkeiten im Garten und im Saatgutlager kennt und gegenseitige Vertretung möglich ist.

Die Schwerpunkte sind:

- Aussaat und Anzucht im Gewächshaus
- Aussaat im Garten
- Einpflegen des geernteten Saatguts in die Sammlung
- Anbauplanung für das neue Jahr
- Saatguternte und Aufarbeitung des Saatgutes

Alle angestellten Mitarbeiterinnen engagieren sich zusätzlich bei den offenen Sonntagen, bei den Märkten, in der Vorstandsarbeit und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Die Unterstützung durch eine Gruppe von ca. 16 ehrenamtlichen Rentnern ist sehr stabil und zuverlässig. Die Ehrenamtlichen helfen im Garten, bei den Märkten, bei den offenen Sonntagen und wo auch immer sie gebraucht werden.

2 Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Märkte 2025

In Südbaden fehlte bisher ein Saatgutmarkt mit verschiedenen Anbietern von samenfestem Saatgut. In Zusammenarbeit mit dem Genbänkle, zwei regionalen Saatgutproduzenten, der Stadt Emmendingen und dem Samengarten fand **der erste Emmendinger Saatgutmarkt** in der Steinhalle Emmendingen statt. Über 1000 Besucher kamen und deckten sich mit Saatgut für das neue Gartenjahr ein.



Unsere mehrfache Präsenz auf dem Freiburger Münsterplatz und anderen Wochenmärkten wird von vielen Hobbygärtnern erwartet. Bei diesen Begegnungen wird die Arbeit der Stiftung ausdrücklich gelobt und gewürdigt.

Insgesamt war die Stiftung auf folgenden Märkten präsent:

- 1. Emmendinger Saatgutmarkt
- Münstermarkt Freiburg (3x samstags)
- Wochenmarkt March (1x freitags)
- Wochenmarkt Breisach (1x samstags))

2.2 Führungen und Aktionssonntage im Samengarten in 2025

Von Juni bis Oktober finden an je einem Sonntag im Monat öffentliche Führungen statt. Hier werden auch Fragen rund um das Saatgut und die Saatgutvermehrung für den eigenen Garten besprochen.

Bei der Themenwahl wurden bekannte und beliebte Schwerpunkte wie Tomaten und heilsame Gemüse aufgegriffen aber auch neue Wege beschritten: bei der Führung „Ernteglück“ haben wir beim Gang durch den Garten ein ganzes Menu „zusammengestellt“ - in unserer Vorstellung sind sämtliche Geschmacksknospen aktiviert worden und mit Ideen für neue Versuche in Garten und Küche sind die Besucher heimgekehrt. Bei der abendlichen Führung waren die Besucher eingeladen, auch nach dem Gartenrundgang noch etwas zu verweilen, die Stimmung im Kaiserstuhl, ein Gläschen Wein und kleine Snacks zu genießen. Der Einladung sind viele Besucher gefolgt und wunderbare Gespräche haben den Tag ausklingen lassen. Bei unserem schon traditionellen Tomatentag hat sich unsere Gärtnerin Steffi an die Crepe-Pfanne gestellt und mit Zutaten aus dem Garten sommerlich leckere Crepes gezaubert.

Themen und Termine der offenen Sonntage im Überblick:

22. Juni: 11:00 Uhr

Eröffnung der diesjährigen Saison

Gartenführung zum Thema "heilsames Gemüse"

13. Juli: 18:00 Uhr

Abendliche Führung durch den Samengarten

3. August: 11:00 Uhr und 13:00 Uhr

Tomaten in aller Vielfalt: Allgemeine Führungen mit Schwerpunkt „Tomate“

14. September: 11:00 Uhr

Ernteglück - Inspirationen zur weiteren Verwendung

12. Oktober: 13:00 Uhr

Führung durch den Samengarten und die angrenzende Streuobstwiese

Gebuchte Führungen haben an folgenden Terminen stattgefunden:

31.05.25	Siedlergemeinschaft Bezirksgruppe Waldshut (Fr. Zeller)
05.06.25	PH Freiburg (Fr. Gruber)
27.06.25	Führung in Kooperation mit dem Naturzentrum Kaiserstuhl
31.07.25	Team Psychiatrische Tagesklinik, Bad Krozingen (Fr. Kraus)
24.09.25	Landfrauen St. Peter (Fr. Gold)
09.10.25	Schwäbische Kreisfachberater Obst (Fr. Beyer)
22.10.25	Bildungsreise (Fr. Koslowski)

Die Führungen der offenen Sonntage sowie von Gruppen gebuchte Führungen wurden von Annette Lange, Thomas Meder, Sonja Schweigert und Judith Trefzger durchgeführt.

2.3 Kindergarten und Schulklassen

Kindergartengruppen und Schulklassen besuchten uns im Frühsommer zu Kräutern und Gemüse und im Herbst für das bewährte Apfelsaftprojekt.

Der Projektblock „Apfelsaft“ hat in diesem Jahr in **Kooperation mit dem Schulbauernhof Domäne Hochburg (Emmendingen)** stattgefunden. Die Kooperation ist eine willkommene Austauschplattform für die Betreuerinnen im Samengarten und auch beim Schulbauernhof und machte es zudem möglich, mehr Klassen im Samengarten zu betreuen. Für den Samengarten haben Jinan El-Hakim, Steffi Sanchez-Deckert und Judith Trefzger die Betreuung der Gruppen übernommen

08.05.25	KiTa Eichstetten (Fr. Zeiser u. Fr. Reinsch)
22.05.25	KiTa Eichstetten (Fr. Zeiser u. Fr. Reinsch)
22.06.25	Grundschule Teningen (Fr. Belle)
22.09. bis 03.10.	Apfelsaftprojekt Grundschule Eichstetten WAL Realschule Bötzingen Grundschule Wyhl

2.4 Der Samengarten Extern

Teilnahme beim Tag der offenen Gärten in Kunheim (Elsaß)
am 25. Mai 2025 von 10-18 Uhr

Der Samengarten war mit einem Infostand zu Gast in diesem Garten:
66, rue principale, F-68320 Kunheim

2.5 Fördergelder und Preise

In der Stiftung bemüht man sich stetig um externe Förderung, da die laufenden Kosten durch die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Saatgutverkauf und Zuschuss der Gemeinde nicht gedeckt werden können. Sowohl unser Antrag bei der Heidehofstiftung als auch bei der GLS Treuhand ist abgelehnt worden.

Unsere Bewerbung um den Landesnaturschutzpreis 2024 war jedoch erfolgreich! Am 5. April 2025 wurde dieser von Umweltministerin Thekla Walker in Stuttgart verliehen. Der Preis wird seit 1982 alle zwei Jahre von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg vergeben und stand im letzten Jahr unter dem Motto "Einsatz mit Elan - Menschen für Naturschutz begeistern". Zusammen mit 11 weiteren Initiativen und Einzelpersonen ist die Stiftung Kaiserstühler Garten mit dem Projekt "Gemeinsames Gärtnern zum Erhalt alter Obst- und Gemüsesorten" als Preisträger ausgewählt worden.

Der Landesnaturschutzpreis 2024 zeichnet vorbildliche Initiativen und Aktivitäten aus, denen es gelingt, andere Menschen für ein Engagement im Naturschutz zu begeistern und Aktive zu gewinnen.

Die Auszeichnung beinhaltet ein Preisgeld von 3000€.



2.6 Homepage und Instagram

Wir versuchen unsere Informationen auf der Homepage immer möglichst aktuell zu halten. Und wollen auch auf Instagram sichtbar sein. Der Instagram-Kanal wird von Paula Trefzger betreut.

Besonders erfolgreich war hier die Teilnahme an einer Baumpflanzchallenge im November 2025: in unserem kleinen Filmchen pflanzen wir eine Gellerts-Butterbirne.

3 Arbeit des Vorstandes und Stiftungsrats

3.1 Sitzungen des Stiftungsvorstandes

Der Vorstand der Stiftung tagte an folgenden Terminen:

14.01.2025
18.03.2025
20.05.2025
22.07.2025
07.10.2025

Die Protokolle liegen vor.

3.2 Termine des Stiftungsrats

Eine Stiftungsratssitzung fand am 14.04.2025 statt. Der Vorstand der Stiftung war bei der Sitzung des Stiftungsrats anwesend. Das Protokoll der Stiftungsratssitzung liegt vor.

3.3 Interne Aktivitäten der Stiftung

Als Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement gab es 2025 einen Ausflug in die Meriangärten nach Basel mit einem gemütlichen Ausklang in einem Restaurant auf der Rheininsel bei Breisach.



4 ALLGEMEINE FINANZSITUATION 2025

Das Stiftungskapital in Höhe von unverändert 69.931,18 € wird zusammen mit dem restlichen Geld festverzinslich angelegt. So können geringe Einnahmen aus Zinsen erzielt werden.

Der Förderverein Samengarten überwies aus Mitgliedsbeiträgen und Aktionen 9.500 € an das Stiftungskonto. Das sind 1000 € mehr als im Vorjahr

Durch die Weitergabe von unserem samenfesten Saatgut konnten wir 15.424, 08 €, Aufwandsentschädigung bekommen. Die große Summe lässt sich auf die außerordentlichen Bemühungen bei Märkten und hier vor allem beim 1.Saatgutmarkt im Emmentingen, zurückzuführen.

Die Gemeinde Eichstetten hat die Arbeit des Samengartens mit 8000€ bezuschusst.

Den Einnahmen stehen Ausgaben für Pacht, Werkzeug und Materialien sowie Personal (der größte Posten) gegenüber.

So musste auch das Jahr 2025 wieder mit einem Minus von -6.636,52 € beendet werden. Das Minus fiel kleiner aus als im Wirtschaftsplan angenommen.